



Bologna: Anspruch, Chance und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten

Zu dem Vortrag am Dienstag, 9. November, sind Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen

Der Bologna-Prozess bedeutet eine umfassende Reform der Hochschulen und ihrer Studienangebote. Die Umsetzung der Reformziele hat die europäische Hochschulpolitik der letzten Jahre dominiert. Nicht erst seit Einsetzen der Bildungsstreiks ist jedoch offensichtlich, dass weitere Nachsteuerungen erforderlich sind, um die Studierendenmobilität und die studierendenzentrierte Lehre zu verbessern.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, haben sich Verfahren der Qualitätssicherung etabliert. Sie dienen der weiteren Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Lehre und Studium und legitimieren die Verwendung öffentlicher Finanzmittel. An der Universität Bayreuth sind Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Lehre bereits gut implementiert, so dass die Systemakkreditierung beantragt wurde und vermutlich in zwei Jahren realisiert werden kann.

Vor diesem Hintergrund organisiert das Fortbildungszentrum für Hochschullehre (FBZHL) der Universität Bayreuth in Zusammenarbeit mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre, Professor Dr. Stefan Jablonski, und der Beauftragten für Hochschullehre, Frau Professor Dr. Gabriela Paule, einen Vortrag mit dem Titel:



Bologna: Anspruch, Chance und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten

Referent : Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer

Ort: Gebäude NW I, Raum H 9

Datum: 09. November 2010

Beginn: 18:15 Uhr

Der Referent wird darauf eingehen, welchen Anspruch der Bologna-Prozess hinsichtlich der Lehre an uns stellt (Was will Bologna wirklich?), welchen Umsetzungen wir begegnen (Wird der Grundgedanke umgesetzt?), welche Chance wir bei dieser Umstellung haben (Die Reform der Reform als Chance) und welche konkreten Umsetzungsmöglichkeiten bestehen.

Dr.-Ing. Hans-Christoph Bartscherer ist Physiker und hat als Akademischer Direktor an der Technischen Universität München umfangreiche Lehrerfahrung gesammelt. Daraus entstand das renommierte Projekt PROLEHRE zur Förderung der Hochschullehre, dessen langjähriger Leiter er war. Als Referent, Trainer und Coach für professionelle Hochschullehre begleitet er zahlreiche Hochschullehrer bei ihrer Lehrtätigkeit, insbesondere auch bei der Umstellung von Studienangeboten auf die Bachelor-/ Masterstruktur.

Die Hochschulleitung lädt alle Professorinnen und Professoren sowie alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem Vortrag ein.